

Die "Wagneriten" und die mobilisierten Streitkräfte sind nicht auf den Kampf in den Städten vorbereitet - Geheimdienst

21.12.2022

Die Wagneriten und die mobilisierten russischen Streitkräfte werden Probleme mit dem Kampf in den Städten in Bachmut haben. Dies teilte das britische Verteidigungsministerium am 21. Dezember mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Wagneriten und die mobilisierten russischen Streitkräfte werden Probleme mit dem Kampf in den Städten in Bachmut haben. Dies teilte das britische Verteidigungsministerium am 21. Dezember mit.

Einem Bericht des britischen Geheimdienstes zufolge haben das russische Militär und die Wagner-Kräfte in der vergangenen Woche kleine Fortschritte am östlichen Rand der Stadt Bachmut in der Region Donezk gemacht. Die russische Infanterie hat offenbar in den östlichen Industriegebieten der Stadt Fuß gefasst und ist an einigen Stellen in Wohngebiete der Stadt vorgedrungen. Dort gehen die Straßenkämpfe weiter.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Bachmut-Sektor seit Juni 2022 heftige Kämpfe stattfinden, die Frontlinie jedoch hauptsächlich in offenem Gelände um die östlichen Zugänge zur Stadt verläuft. Seit die Russen im Juli 2022 in Lyssytschansk und Sjewjerodonezk einmarschiert sind, hat es in diesem Krieg keine längeren Kämpfe in bewohnten Gebieten gegeben.

„Da Kämpfe in bewohnten Gebieten eine gut ausgebildete Infanterie mit hervorragender Führung auf Juniorenebene erfordern, ist diese Art des Kampfes für schlecht ausgebildete Wagner-Kämpfer und mobilisierte Reservisten der russischen Armee wahrscheinlich nicht geeignet“, so das britische Verteidigungsministerium.

Russische Taktik und Berge von Leichen. Kämpfer der ukrainischen Streitkräfte auf Bachmut.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.